

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kommunalbetrieb der Stadt Werne](#)
 Straße [Konrad-Adenauer-Platz 1a](#)
 Plz, Ort [-59368, Werne](#)
 Telefon [+49 2389-71301](#)
 Fax [+49 2389-71323](#)
 E-Mail versandstelle@werne.de
 Internet www.werne.de
 Kontaktstelle [Versandstelle](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [KBW SE 01](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- [ohne elektronische Signatur \(Textform\)](#)
 - [postalischer Versand](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kommunalbetrieb der Stadt Werne, Konrad-Adenauer-Platz 1, 59368 Werne](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Brede / Stockumer Straße](#)
[59368 Werne](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Baumaßnahme Regenwasserkanal Brede / Stockumer Straße in Werne](#)

[01 RW-Kanal Brede/Stockumer Straße](#)
[01.01 Sicherungsmaßnahmen](#)
[01.02 Aushub und Verfüllung](#)
[01.03 Verbau](#)
[01.04 Wasserhaltung](#)
[01.05 Altkanal](#)
[01.06 Kanäle herstellen](#)
[01.07 Schachtbauwerke](#)
[01.08 Prüfung und Dokumentation](#)
[01.09 Arbeiten an Verkehrswegen](#)
[01.10 Entwässerung](#)
[01.11 Materiallieferung und sonstige Arbeiten](#)

Der Kommunalbetrieb Werne beabsichtigt, bedingt durch die Erweiterung der Klingele Papierwerke GmbH & CoKG Wellpappenwerk, einen Teil des bestehenden, öffentlichen Regenwasserkanals im Bereich der Brede und der Stockumer Straße L507 aufzugeben und durch einen Neubau an anderer Stelle zu ersetzen. Der öffentliche Regenwasserkanal DN 500 B beginnt bei Schacht 7026 auf der Nordseite der Stockumer Straße bei Station 2,348 der L507. Dort werden von Westen und von Osten die Straßenentwässerungsleitungen DN 300/370 PVC-U aufgenommen. Der Regenwasserkanal kreuzt die Stockumer Straße auf die Südseite und fließt über das Werksgelände der Firma Klingele. Der Teilabschnitt auf dem Firmengelände wird als öffentlicher Kanal aufgegeben und an die Firma Klingele übertragen.

Insgesamt werden im Zuge der Kanalbaumaßnahme:

- 210 m Regenwasserkanal DN 800 Beton
- 150 m Regenwasserkanal DN 600 Beton
- 150 m Regenwasserkanal DN 500 Beton
- 8 Schachtbauwerke aus Mauerwerk und 9 Fertigteilschächte errichtet.
- Dazu werden ca. 4.700 m² Verbau benötigt; ca. 4.140 m³ Bodenaushub erforderlich und das Verdämmen von ca. 300 m Altkanalrohre mit unterschiedlichen Dimensionen

- Es erfolgt die Wiederherstellung von ca. 2.000 m² Straßen- und Gehwegfläche mit Optische Inspektion und Anschluss von 32 Straßeneinläufen an den neuen Kanal;

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 13.07.2020

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 15.02.2021

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Baubeginn 13.07.2020

Das genaue Datum der Fertigstellung wird für den 15.02.2021 verbindlich festgesetzt.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsatellite/notice/CXPSYD0YV8B/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

soweit eine Nachforderung rechtlich zulässig ist.

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 03.06.2020 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 01.07.2020

- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYD0YV8B>
 Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) **Eröffnungstermin** am 03.06.2020 um 10:00 Uhr
Ort
 Stadt Werne
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 Abteilung I.1 - Versandstelle - 3. OG
 59368 Werne
 DEUTSCHLAND
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Grundsätzlich können befugte Personen am Öffnungsverfahren teilnehmen. Zur Kontaktminimierung in Zeiten der Corona-Krise wird dies jedoch nicht angeraten.
 Entsprechende Hygienemaßnahmen zur Infektionsvermeidung werden vorgehalten.
- t) **geforderte Sicherheiten**
 Sicherheitsleistung:
 3 % der bei Zuschlagserteilung zugrunde gelegten Brutto- Auftragssumme für die vertragsgemäße Ausführung
 3 % der Brutto-Abrechnungssumme für die Gewährleistung nach Abnahme der Leistung
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**
 Auf Verlangen hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen über
 - seinen Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen,
 - die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
 - die Zahl der bei ihm in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen,
 - die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung,
 - das von ihm für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal,
 - die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes,
 - andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise (s. § 8 Nr. 3 VOB/A)
 Auf Verlangen hat der Bieter jederzeit den Mitgliedsschein der Berufsgenossenschaft und eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft darüber vorzulegen, dass er seiner Beitrags- und Vorschusspflicht nachgekommen ist. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Der Bieter hat jede Änderung in seiner Zugehörigkeit zur Berufsgenossenschaft unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen.
 Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer vor Auftragserteilung Bescheinigungen folgender Stellen vorzulegen:
 - Sozialversicherungsträger
 - Haftpflichtversicherungen
 - Finanzamt
- x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Straße Albrecht-Thaer-Straße 9

Plz, Ort 48128, Münster

Telefon +49 25141 12165

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos beim Vergabemarktplatz Metropole Ruhr www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden.

Wir weisen darauf hin, dass anonyme Bewerber, die nicht auf der Vergabepattform registriert sind, nicht darüber informiert werden können, wenn Bieterinformationen in die Vergabepattform eingestellt werden.

Die Angebote können postalisch an die unter der in Pkt. I.1 genannte Adresse oder elektronisch unter der in Pkt. I.3 genannte URL eingereicht werden.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYD0YV8B